

Mitteilungsvorlage
vom 19.05.2021

öffentliche Sitzung

Arbeitsbericht über die Aktivitäten des Bildungsbüros 2020

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
09.06.2021	Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur

Sachlage:

Das Jahr 2020 war für das A43 – Bildungsbüro in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderes:

Bereits fest etablierte Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche und beständige Qualifizierungs- und Vernetzungsformate für Fachkräfte und Bildungsakteure konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Es galt, die neuen Herausforderungen schnell anzunehmen und zur positiven Weiterentwicklung im Regionalen Bildungsnetzwerk zu nutzen.

Im vergangenen Jahr wurden die Vernetzungsformate und Bildungsangebote sowie die Treffen der strategischen und Arbeitsgremien im städteregionalen Bildungsnetzwerk an die aktuelle Lage angepasst, weiterentwickelt und fast ausschließlich in digitaler Form durchgeführt.

Entscheidend waren die technischen Rahmenbedingungen in der Verwaltung für die Durchführung von Online-Veranstaltungen (über Zoom), welche geschaffen und stetig verbessert wurden. Das gesamte Team des Amtes wurde für die Gestaltung und die Moderation von Online-Formaten qualifiziert, so dass insb. in der zweiten Jahreshälfte wesentliche Unterstützungsangebote stattfinden konnten.

Mit dem anliegenden Arbeitsbericht gibt die Verwaltung einen Überblick über die Angebote, Dienstleistungen und die Umsetzung der verschiedenen Arbeitsbereiche. Mit dem Beginn der Umsetzung neuer Förderprojekte konnten neue thematische Impulse bei den Bildungsangeboten gesetzt und neue Kooperationen in der Region geschlossen werden (z.B. das Kompetenzzentrum „BNE im Strukturwandel“, das Digitalisierungsprojekt „Smart School“ und das BNE-Projekt „FLIP – Lernort Wiese“.

Ausführlich wird dargestellt, wie unter den einschränkenden Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie die vielfältigen Angebote angepasst und die Zusammenarbeit mit Partner_innen aus der Region ausgestaltet wurden. In 24 Arbeitsgremien haben 275 Expert_innen aus dem gesamten Bildungsnetzwerk diese Angebote und Maßnahmen mitgestaltet. Insbesondere diese Bedarfsorientierung ist der Garant für den anhaltend hohen und zu verschiedenen Themen stark steigenden Zuspruch (hier z.B. Demokratiebildung/Partizipation, Bildung für nachhaltige Entwicklung).

Auf den Arbeitsbericht (siehe Anlage) wird verwiesen.

Im Auftrag
gez.:Terodde

Anlage:
Arbeitsbericht des Bildungsbüros 2020

Arbeitsbericht des Bildungsbüros 2020

BildungsRegion
Aachen



Auf einem Blick

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein ganz Besonderes: Die Coronapandemie hatte massive Auswirkungen auf die Arbeit des Bildungsbüros. Bereits fest etablierte Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche und beständige Qualifizierungs- und Vernetzungsformate für die Bildungsakteure konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Es galt, die neuen Herausforderungen schnell anzunehmen und zur positiven Weiterentwicklung im Regionalen Bildungsnetzwerk zu nutzen.

► Im Jahr 2020 ...

... wurden alle bestehenden Bildungs- und Vernetzungsangebote sowie die Treffen der strategischen und Arbeitsgremien in der ersten Pandemiewelle ausgesetzt. Nach den Sommerferien wurden diese größtenteils in digitaler Form durchgeführt.

... über 35 Angebote für mehr als 2.200 Bildungsverantwortliche.

... mehr als 30 Maßnahmen und Angebote für über 8.000 Kinder und Jugendliche.
(Die Teilnehmendenzahlen aus der Bildungszugabe lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.)

... 24 Arbeitsgremien mit 335 Expert_innen aus dem gesamten Bildungsnetzwerk gestalten diese Angebote und Maßnahmen.

... wichtige Veranstaltungen wie die Bildungskonferenz, die MINT-Konferenz oder „DasGeht als Bürgermeister“ wurden in digitaler Form umgesetzt.

... als (Ausbildungs-)Amt mit seinem besonderen Bildungsauftrag weiterentwickelt: 1 Praktikantin, 2 Auszubildende und 3 junge Menschen im FSJ konnten auch an Homeoffice-Regelungen, Formen der (Selbst-)Organisation und neue Wege der internen Abstimmung herangeführt werden.

... haben strukturelle Veränderungsprozesse im Bildungsbüro begonnen. Angelehnt an die Verwaltungsstrukturen wurden mit Wirkung zum 01.01.2021 drei Arbeitsgruppen mit je einer verantwortlichen Leitungsperson gebildet.

... sind Vera Götte für das RBN Aachen und Kathrin Holtermann für Euregioprofilschulen als pädagogische Mitarbeiterinnen des Landes NRW von der Bezirksregierung Köln ins Bildungsbüro abgeordnet worden.

... gab es neue Personalien für die Themen „Kompetenzzentrum BNE im Strukturwandel“ (Andreas Goffin und Anna Dinse), „Smart School“ (Kadir Yilanci) und „Euregioprofilschulen“ (Kathrin Holtermann). Insgesamt ist die Personalsituation im Bildungsbüro durch hohe Kontinuität geprägt.

... 14 unbefristet und 4 befristet tätige Mitarbeiter_innen mit insg. 12,82 Stellenanteilen zzgl. zwei vom Land NRW abgeordnete pädagogische Mitarbeiterinnen (Stand: 31.12.20).

... das gesamte Team des Bildungsbüros wurde für die Gestaltung und die Moderation von Online-Formaten qualifiziert. Auch die technischen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Online-Veranstaltungen mit Zoom wurden geschaffen.

... wurden Ausgaben in Höhe von rund 2,068 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von 2,71 Mio. € (rund 643.000 € Minderausgaben) und Einnahmen in Höhe von 695.605 € (Förder- und Projektgelder), was bedeutet, dass das Bildungsbüro einen Zuschussbedarf von 1,373 Mio. € hat.

... das Bildungsbüro ist im Gesamten zu 33,6% gegenfinanziert.

Gremien unter Führung des Bildungsbüros

► Lenkungskreis (LK)

Am 08.01.2020 hat eine Klausurtagung des Lenkungskreises stattgefunden. Es folgten insgesamt drei Sitzungen des LK (17.06., 09.09., 16.12.). Die für den 18.03. angesetzte Sitzung musste wegen den Entwicklungen und Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Folgende personelle Veränderungen gab es: Vera Götte für Gabriele Roentgen, welche in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Aktuelle Besetzung (Stand März 2021):

<u>Personen:</u>	<u>vertretene Institutionen</u>
Markus Terodde (Vorsitzender)	StädteRegion Aachen
Susanne Schwier (stv. Vorsitzende)	Stadt Aachen
Heinrich Brötz	Jugendämter
Dr. Beate Blüggel	Weiterbildung
Sevim Dogan	Kommunales Integrationszentrum Stadt Aachen
N.N.	Kommunales Integrationszentrum StädteRegion Aachen
Sabine Fischer	Kindertagesstätten
Michael Geurtz	Hauptschulen
Prof. Aloys Krieg	Hochschulen
Benno Pauls	Jugendeinrichtungen
Constantin Mertens	Untere Schulaufsicht
Dr. Barbara Tillmanns	Bezirksregierung Köln
Martin Tenholt	Grundschulen
Michael Höbig	Realschulen
Irmgard Braun	Gesamtschulen
Ingrid Wagner	Berufskollegs
Manfred Schmidt	Kommunen (außer Stadt Aachen)
Dr. Sascha Derichs/Vera Götte	Bildungsbüro

► Bildungskonferenz

Am 05.11.2020 fand die Bildungskonferenz als digitale Veranstaltung per Zoom statt. 130 Bildungsverantwortliche tagten zum Thema „Lernen aus und in besonderen Zeiten“. Impulsgeber war der Bildungsforscher Prof. Stephan Gerhard Huber von der Pädagogischen Hochschule Zug.

Die Bildungskonferenz findet alle zwei Jahre statt. Die nächste Bildungskonferenz ist für 2022 eingeplant.

► Konferenz der Schul- und Bildungsdezernent_innen der StädteRegion Aachen:

Am 9.01.2020 hat ein Workshop zum Thema „Ausrichtung und Weiterentwicklung des Euregionalen Medienzentrums“ stattgefunden. Es folgten insgesamt drei Sitzungen zu welchen die Beigeordneten/Dezernent_innen für den Schul- und Bildungsbereich der 10 Kommunen eingeladen wurden (11.02. in Alsdorf, 05.10. in Herzogenrath, 02.12. digitale Veranstaltung). Die für den 09.06. angesetzte Sitzung musste wegen den Entwicklungen und Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

► Politische Gremien: Schulausschuss der StädteRegion Aachen/Städtereionstag:

Es wurden 8 Vorlagen des Bildungsbüros in den Städtereionstag beraten.

2020/0279 – Bildungszugabe – Umgang mit stornierten Maßnahmen aufgrund der Corona-Virus-Pandemie

2020/0298 – Arbeitsbericht über die Aktivitäten des Bildungsbüros 2019

2020/0299 – Bildungszugabe der StädteRegion Aachen – Jahresbericht 2019

2020/0321 – Aktuelle Situation im Bildungsbereich vor dem Hintergrund der Corona-Situation

2020/0377 – Arbeitsbericht der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

2020/0410 – Euregionales Medienzentrum der Stadt und der StädteRegion Aachen unter Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens – Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und weiteres Verfahren –

2020/0411 – Förderung der grenzüberschreitenden Wissens- und Bildungsregion: Beteiligung am Interreg V-Antrag der Euregio-Maas-Rhein zum Aufbau eines Euregionalen Koordinierungs- und Wissenszentrum für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen

2020/0411-E1 – Förderung der grenzüberschreitenden Wissens- und Bildungsregion: Beteiligung am Interreg V-Antrag der Euregio-Maas-Rhein zum Aufbau eines Euregionalen Koordinierungs- und Wissenszentrum für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen

Im Folgenden wird über die Umsetzung der verschiedenen Arbeitsbereiche mit ihren Gremien und Dienstleistungen im Jahr 2020 berichtet.



Zum Handlungsfeld „Frühe Bildung“ gehören der Übergang von der Elementar- in die Primarstufe, die Gestaltung des Offenen Ganztags und der Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe.

► **Unser Netzwerk**

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
ElPri-Konferenz	0	69
ElPri-Steuergruppe	4	9
OGS-Konferenz	0	48
OGS-Steuergruppe	5	9
ÜPS-Steuergruppe	3	9
Arbeitskreis Kindergesundheit	3	4

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Unterstützungsangebot für Kommunen
Zielsetzung	Beratung zur Gestaltung der Übergänge und bei der Qualitätsentwicklung des Offenen Ganztags.
Zielgruppe	Kitas, Schulen im Primarbereich, weiterführende Schulen, Offener Ganztag
Kooperation/ Akteure	Kommunale Fachverwaltung, bestehende Steuerungsgruppen, Träger, Beraterin im Ganztag, Fachreferentin Jugendförderung des LVR, Schulpsychologische Beratungsstellen, Untere Schulaufsicht
Anmerkungen	Das Angebot wurde von Eschweiler und Stolberg in Anspruch genommen.
2	Arbeitshilfe „Gestaltung des Übergangs von der Elementar- in die Primarstufe (ElPri)“
Zielsetzung	Unterstützungsinstrument in Form eines Ordners für die Fachkräfte im Übergang, der die Beschreibungen von Übergangprojekten, Vordrucken, Angeboten der Kooperationspartner, den Wegweiser „Neuzugewanderte im Übergang begleiten“ sowie Netzwerktabellen enthält.
Zielgruppe	Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen sowie die Partner_innen des ElPri-Netzwerkes: Kita-Träger, Jugendämter, ZfsL, Berufskollegs, KIs, Gesundheitsamt, Schulpsychologische Beratungsstellen, Untere Schulaufsicht
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, ElPri-Steuergruppe
Anmerkungen	Der Ordner wurde aktualisiert.

3	Elternflyer „Von der KiTa in die Schule – den Übergang in besonderen Zeiten gemeinsam gestalten“	
Zielsetzung	Unterstützung der Eltern von Vorschulkindern mit dem Ziel, den Wechsel von der Kita in die Grundschule gut zu gestalten. Der Flyer enthält Tipps dazu, wie Kinder trotz der Pandemiesituation gut auf den Schulstart vorbereitet werden können. Der Flyer wird durch die Kitas verteilt.	
Zielgruppe	Eltern, 300 Kitas der StädteRegion Aachen	
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, EIPri-Steuergruppe	
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Der Flyer geht auf die besondere Situation ein, die Vorschulkinder und ihre Eltern derzeit betrifft, da die Kinder aufgrund der Pandemiesituation ein verkürztes letztes Kita-Jahr haben.</p> <p>Hier gibt es den Flyer in unterschiedlichen Sprachen: LINK</p>	
		

4	Städteregionale Qualitätsempfehlungen für die Bereiche EIPri, OGS und ÜPS und zur Organisation von Präsenz- und Distanzlernen	
Zielsetzung	Checklisten unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Kitas und Schulen (EIPri), zwischen Vor- und Nachmittag (OGS) und zwischen Primarschule und weiterführender Schule (ÜPS) und enthalten praktische Beispiele für die Übergangsgestaltung bzw. die Gestaltung der Kooperation.	
Zielgruppe	Lehr- und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, der Grund- und Förderschulen, des außerunterrichtlichen Angebots („OGS“) und der weiterführenden Schulen, Netzwerkpartner_innen	
Kooperation/ Akteure	Untere Schulaufsicht, Teilnehmer_innen der Gremien aus EIPri, OGS und ÜPS sowie z. T. kommunale Gruppen zum Übergang (ÜPS), Euregionales Medienzentrum	
Erreichbarkeit	rund 500 Einrichtungen: Kitas, Schulen im Primarbereich, weiterführende Schulen der StädteRegion Aachen, Träger von Kitas und Offenem Ganzttag	
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Die „Empfehlungen zur Organisation von Präsenz- und Distanzlernen“ wurden nach einer Befragung an allen Grundschulen in Kooperation mit der Unteren Schulaufsicht herausgegeben.</p> <p>Hier gibt es die Empfehlungen: LINK</p>	
		

5	Fachtag Speed-Dating: „Gesundheitsförderung an KiTas und Familienzentren“
Zielsetzung	Gesundheitsförderung an KiTas und Familienzentren in der gesamten StädteRegion Aachen zu stärken. Verantwortliche aus KiTas/Familienzentren kommen mit Anbietern von Maßnahmen/Programmen wie Krankenkassen o. a. im Bereich Gesundheitsförderung in Kontakt.
Zielgruppe	Fachkräfte aus Kitas
Kooperation/ Akteure	Gesundheitsamt A53, FB 45 der Stadt Aachen
Erreichbarkeit	70 Teilnehmende
Anmerkungen	Die Veranstaltung fand im Februar vor Ausbruch der Coronapandemie statt.
6	OGS-Rundreise
Zielsetzung	Kennen lernen neuer Konzepte im Bereich OGS. Tandems aus Kolleg_innen des Unterrichts und außerunterrichtlichen Angebots (OGS) sowie Trägervertreter_innen besuchen an verschiedenen Terminen Schulen zu unterschiedlichen Aspekten des Offenen Ganztags.
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Nachmittagsbereichs der Schulen im Primarbereich
Kooperation/ Akteure	OGS-Steuergruppe, insb. untere Schulaufsicht
Erreichbarkeit	105 Personen aus 33 Grundschulen der StädteRegion
Anmerkungen	Die Veranstaltungsreihe fand im Januar vor Ausbruch der Coronapandemie statt.
7	Lehrer_innensprechtage
Zielsetzung	Austausch der Grundschulen mit den weiterführenden Schulen über Schüler_innen im 5. Schuljahr bei zentralen Veranstaltungen
Zielgruppe	Lehrkräfte der ehemaligen 4. Klassen der Schulen im Primarbereich, Klassenlehrkräfte der 5. Klassen; bisher beteiligte Kommunen sind Eschweiler, Aachen, Stolberg und Alsdorf
Kooperation/ Akteure	ÜPS-Steuergruppe, insb. untere und obere Schulaufsicht In Aachen werden die Lehrer_innensprechtage vom Bildungsbüro, in Eschweiler und Stolberg vom Schulträger, in Alsdorf durch jeweils eine Schulleitung der weiterführenden Schulen organisiert.
Erreichbarkeit	Schulen im Primarbereich, weiterführende Schulen In Aachen gab es 2020 ca. 100 Teilnehmende
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Die Lehrer_innensprechtage angepasst und als Telefonsprechtage durchgeführt.



Das NRW-Vorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ ist ein landesweit einheitlicher, systematischer Übergang von der Schule in die Ausbildung oder in ein Studium. Berufliche Orientierung und Studienorientierung (BO/SO) wird in allen Schulen ab der 8. Klasse verbindlich umgesetzt. Für die Umsetzung in den Schulen besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht/Generale KAoA. Weitere Ansätze sind Übergangsmaßnahmen und die Stärkung der dualen Ausbildung. Das Bildungsbüro ist die „Kommunale Koordinierungsstelle“ für KAoA und damit Informations- und Kontaktstelle für Akteure im Übergang Schule-Beruf-Studium (u.a. Schulen, Unternehmen, Träger, Kammern, Agentur für Arbeit, Jobcenter).

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Beirat Schule-Beruf-Studium	1	25
Steuergruppe Schule-Beruf-Studium	2	14
Facharbeitsgruppen	1	12

► Finanzielle Ausstattung:

Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ wird in der Städtereion von der Kommunalen Koordinierungsstelle umgesetzt. Im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) wird die Kommunale Koordinierungsstelle durch das Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) gefördert.

Es werden monatliche Pauschalen zu 50 % durch das MAGS übernommen, welche Personalausgaben und Sachausgaben abdecken sollen. Die Pauschalen werden nur für besetzte Stellen ausgezahlt und betragen für Projektleitung 7.380 € (3.690 € Landesförderung) und für Projektmitarbeit 6.420 € (3.210 € Landesförderung) pro Monat. Insgesamt wurden für die StädteRegion Aachen 5,8 Stellen für die Kommunale Koordinierungsstelle bewilligt. Dieser Stellenumfang wurde 2020 nicht voll ausgeschöpft.

Für das Jahr 2020 wurden auf dieser Basis insgesamt 209.307,- € an die StädteRegion Aachen ausgezahlt.

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Koordination der KAOA–Standardelemente (SBO) in den Schulen (Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung Träger, Praxiskurse, KAOA–kompakt)
Zielsetzung	Unterstützung des Landes NRW bei der Umsetzung der Standardelemente
Zielgruppe	Schüler_innen aller Schulformen ab Klasse 8, inkl. Berufskollegs, bzw. Koordinator_innen für Berufliche Orientierung (StuBOs)
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAOA; Regionalkoordinator Bez.Reg. Köln; Teilnehmende der Facharbeitsgruppe I (Studien- und Berufsorientierung); Weiterbildungsträger
Erreichbarkeit	Potenzialanalyse (3.231 SuS), trägergestützte Berufsfelderkundung (1.193 SuS), Praxiskurse (642 SuS), KAOA kompakt (120 SuS)
Anmerkungen	CORONA– SPEZIAL: Koordination der SBO erfolgte unter Pandemiebedingungen nach wechselnden Vorgaben. Teile der BO wurden ausgesetzt und auf das kommende Schuljahr verschoben. Es wurde versucht, Zusatzangebote (z.B. Ferienkurse) zu etablieren, die aber wegen mangelnder Nachfrage nicht umgesetzt werden konnten.
2	BFE–Portal / Praktikumsportal
Zielsetzung	Bereitstellung und Pflege/Verwaltung eines Online–Portals, das die Organisation von Berufsfelderkundungen für Unternehmen und Schulen erleichtert.
Zielgruppe	Schüler_innen aller weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Kommunale Wirtschaftsförderungen, Unternehmen, Kammern
Finanzielle Ausstattung	Kosten: 2.380,- €
Erreichbarkeit	2019/ 2020 sind nur 156 BFE–Tage gebucht worden.
Anmerkungen	CORONA– SPEZIAL: Die Umsetzung von (Tages–)Praktika ist eingebrochen. Das BFE–Portal wurde für das Matching von Praktikumsplätzen erweitert. Hier der LINK
3	Gestaltung des KAOA–Standardelements „Praxiskurse“
Zielsetzung	Unterstützung des Landes NRW bei der Umsetzung des Standardelementes Praxiskurse durch Erstellung eines Wahlheftes für Schüler_innen
Zielgruppe	StuBOs und Schüler_innen der weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAOA; Regionalkoordinator Bez.Reg. Köln; Teilnehmende der Facharbeitsgruppe I (Studien- und Berufsorientierung); Weiterbildungsträger
Erreichbarkeit	12 weiterführende Schulen
Anmerkungen	CORONA– SPEZIAL: Auf Grund der Pandemie konnten die Praxiskurse nicht stattfinden.

4	Digitale berufliche Orientierung	
Zielsetzung	Unterstützung von StuBOs bei der Umsetzung der SBO während der Schulschließungen und des Lockdowns	
Zielgruppe	Koordinator_innen für Berufliche Orientierung aller Schulformen	
Kooperation/Akteure	Bluebird Events GmbH, IHK Aachen, HWK Aachen, Bundesagentur für Arbeit Aachen-Düren, MAGS, MSB	
Erreichbarkeit	Weiterführende Schulen und Berufskollegs, Schüler_innen	
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Die Umsetzung der digitalen Ausbildungsmesse talentine wurde unterstützt; mit den Kreisen EU, DN, HS sowie MAGS und MSB wurde die Entwicklung eines Bausteins für digitale berufl. Orientierung an Schulen initiiert.</p>	
5	Tage der Berufsfelderkundung in Eschweiler	
Zielsetzung	Zentral organisierter BFE-Tag zur Unterstützung der teilnehmenden Schulen bei Betrieben und Unternehmen vor Ort	
Zielgruppe	Schüler_innen der teilnehmenden Schulen, Unternehmen der Kommune	
Kooperation/Akteure	Wirtschaftsförderung der Stadt Eschweiler, Unternehmen, Schulen	
Finanzielle Ausstattung	Druckkosten für Broschüre Eschweiler 2.000 €	
Erreichbarkeit	126 Berufsfelderkundungsplätze bei 20 Eschweiler Unternehmen	
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Das Projekt musste wegen des ersten Corona-Lockdowns abgesagt werden.</p>	
6	Curriculum und Kompass zur BO/SO	
Zielsetzung	Information zu regionalen Angeboten der Beruflichen Orientierung	
Zielgruppe	StuBOs aller Schulformen	
Kooperation/Akteure	Facharbeitsgruppe I Sek II und weitere Akteure (z.B. Studierendenwerk, Bistum)	
Finanzielle Ausstattung	Druckkosten 1.540 €	
Erreichbarkeit	etwa 200 StuBOs und Beratungslehrkräfte	
Anmerkungen	Erweiterung des Kompass, der bisher nur Angebote der Sek II umfasste, um den Bereich Sek I. Neudruck der Broschüre im Sommer 2020. LINK	

7	Berufswahl-SIEGEL	
Zielsetzung	Landesweite Auszeichnung für Schulen mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung	
Zielgruppe	Alle weiterführenden Schulen	
Kooperation/Akteure	Netzwerk Berufswahl-SIEGEL NRW, Agentur für Arbeit, IHK, HWK, RWTH Aachen, FH Aachen, Jugendberufshilfe der Stadt Aachen, Schulen, Bezirksschülervertretung	
Erreichbarkeit	4 SIEGEL-Schulen	
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Drei Schulen (Gymnasium der Stadt Würselen, Heilig-Geist-Gymnasium Würselen und die Städtische Gesamtschule Eschweiler) wurden 2020 rezertifiziert. Die feierliche Ehrung der Schulen mit Plakettenüberreichung musste abgesagt werden. Die Rezertifizierungen der LVR Viktor-Frank-Schule Aachen und die Erstzertifizierung der Luise-Hensel-Realschule, Aachen wurden ausgesetzt.</p>	
8	Fahrplan Berufs- und Studienorientierung	
Zielsetzung	Übersicht über den Prozess der Beruflichen Orientierung an Schulen mit Tipps und Kontaktdaten für Schüler_innen	
Zielgruppe	Alle Schüler_innen der 8. Klasse	
Kooperation/Akteure	Mitglieder der Facharbeitsgruppe I Sek I und Sek II	
Finanzielle Ausstattung	Druckkosten: 1.025 €	
Erreichbarkeit	~5.000 SuS pro Jahrgang	
Anmerkungen	Das zugehörige Plakat (DIN A1) wurde überarbeitet und den Schulen zur Verfügung gestellt.	
9	Kooperationsworkshop „Beratung“	
Zielsetzung	Kooperationsworkshops stärken die Zusammenarbeit der KAOA Partner vor Ort durch zielgerichtete und themenbezogene Qualifizierung.	
Zielgruppe	Alle KAOA Akteure, die in den Beratungsprozessen der BO eingebunden sind	
Kooperation/Akteure	G.I.B. und externe Moderator_innen	
Erreichbarkeit	StuBOs und Beratungslehrkräfte	
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Der für November 2020 geplante Kooperationsworkshop Beratung musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden.</p>	

10	Jugendberufsagentur	
Zielsetzung	Zusammenarbeit der Rechtskreise (SGB II, SGB III und SGB VIII) zur Optimierung der Hilfen über gemeinsame Fallbearbeitung	
Zielgruppe	Jugendliche mit multiplen Problemlagen auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit	
Kooperation/ Akteure	Agentur für Arbeit (SGB III), Jobcenter (SGB II), Jugendämter (SGBVIII), Schulen und weitere Akteure im Bereich des Übergangs	
Erreichbarkeit	Anlaufstelle und Beratung in Aachen in den Räumen der Agentur für Arbeit, i.d.R. quartalsweise Fallkonferenzen in Schulen in Alsdorf, Stolberg und Eschweiler.	
Anmerkungen	<p>Die KoKo koordiniert den regelmäßigen strategischen Austausch und die Fallkonferenzen in Stolberg und Alsdorf. In Eschweiler werden Fallkonferenzen unter Federführung des Jugendamtes organisiert.</p> <p>CORONA-SPEZIAL.</p> <p>Viele der angesetzten Fallkonferenzen konnten nicht stattfinden. Aufgrund der erschwerten Erreichbarkeit der Jugendlichen werden neue konzeptionelle Ansätze zur Kooperation erarbeitet.</p>	
11	Projekt Respekt 2.0!	
Zielsetzung	Wiederanbindung entkoppelter Jugendlicher an das Hilfesystem	
Zielgruppe	Junge Menschen in schwierigen Lebenslagen, die von klassischen Angeboten des Hilfesystems nicht oder nur noch schwer erreicht werden.	
Kooperation/ Akteure	Jobcenter, Sozialwerk Aachener Christen e.V. (SAC) und Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VabW e.V.)	
Finanzielle Ausstattung	Finanziert durch das Jobcenter mit Beteiligung des Bildungsbüros (24.000 €)	
Erreichbarkeit	225 Plätze. Der Verbleib im Projekt ist individuell, frei werdende Plätze werden i.d.R. über eine Warteliste nachbesetzt	
Anmerkungen	<p>Gefördert nach §16 h SGB II. Bildungsbüro übernimmt stellvertretend den Finanzierungsanteil für den Rechtskreis SGB VIII (für alle 7 Jugendämter in der Städteregion)</p> <p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Trotz der erschwerten Bedingungen konnten die Arbeit im Projekt besser umgesetzt werden als in anderen Übergangsmaßnahmen. Dies liegt v.a. an der individuellen Betreuung, die nicht in Gruppen oder geschlossenen Räumen stattfinden muss.</p>	

12	Schüler Online	
Zielsetzung	Internetanmeldung zu den gymnasialen Oberstufen und zu Bildungsgängen der Berufskollegs sowie Instrument für die Berufsschulpflichtüberwachung	
Zielgruppe	Aufnehmende und abgebende Schulen, Schüler_innen im Übergang von der Sek I in die Sek II sowie beim Übergang zu den Berufskollegs	
Kooperation/ Akteure	Schulen, Schüler_innen, Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)	
Finanzielle Ausstattung	IT-Kosten 20.670 €	
Erreichbarkeit	5.743 Anmeldungen an den Schulen der SR AC über Schüler Online 9.483 Konten von Schüler_innen	
Anmerkungen	https://www.schueleranmeldung.de	



13	Projekt „was geht“	
Zielsetzung	Zweijährige Unterstützung und Begleitung von Schüler_innen durch professionelle Mentor_innen bei der beruflichen Orientierung und im Übergang ins Berufsleben.	
Zielgruppe	Schüler_innen der Berufsfachschule Typ II des Berufskollegs	
Kooperation/ Akteure	Walter Blüchert Stiftung, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufskolleg Simmerath/Stolberg, Berufskolleg Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg für Gestaltung und Technik, Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg	
Finanzielle Ausstattung	Die Walter Blüchert Stiftung stellt die finanziellen Mittel zur Durchführung des Projektes (Mentor_innen, Workshops)	
Erreichbarkeit	31 Schüler_innen (2020)	
Anmerkungen	2020 ist das Berufskolleg für Gestaltung und Technik hinzugekommen. CORONA-SPEZIAL: Die Workshops konnten fast alle unter angepassten Bedingungen stattfinden. Das Mentoring wird telefonisch in sog. „Corona-Calls“ fortgesetzt.	



14	Aufbau einer Webseite für die StädteRegion Aachen	
1. Zielsetzung	KAoA als Marke sichtbar machen und etablieren; Angebote im Bereich beruflicher Orientierung und Übergangsmaßnahmen abbilden	
2. Zielgruppe	weiterführende Schulen, Eltern, Schüler, Lehrer, Betriebe, Kooperationspartner	
3. Anmerkungen	Die Webseite befindet sich im Aufbau	

15	Teilnahme im Regionalen Ausbildungskonsens
Zielsetzung	Regionale Bedarfsabstimmung zu den Themen Ausbildungsmarkt, Fachkräftesicherung, Stärkung der Gesundheitsberufe
Zielgruppe	Jugendliche im Übergang Schule–Beruf, Neuzugewanderte, Fachkräfte
Kooperation/ Akteure	Kommunale Koordinierungsstellen (SRAC, DN, EU, HS), job com Düren (Jobcenter), IHK, HWK, DGB, Regionalagentur Aachen, Freie Berufe
Erreichbarkeit	5 Sitzungen 2020, eine Unterarbeitsgruppensitzung
Anmerkungen	<p>CORONA–SPEZIAL:</p> <p>Mit Sondermitteln des Landes NRW wurde ein Social Media–Kampagne gestartet, die insbesondere auf die Möglichkeiten eines späteren Ausbildungsstarts verwies.</p>
16	Inhaltliche Begleitung der Qualitätszirkel
Zielsetzung	Unterstützung der StuBOs bei der Umsetzung der KAoA–Standardelemente beruflichen Orientierung
Zielgruppe	Studien– und Berufswahlkoordinator_innen aller Schulformen
Kooperation/ Akteure	Schulaufsicht/Generale KAoA; Regionalkoordinator Bez.Reg. Köln
Erreichbarkeit	weiterführende Schulen und Berufskollegs
Anmerkungen	Von 20 für das Jahr 2020 angesetzten Terminen für die Qualizirkel sind 9 abgesagt worden.

Dieses Aufgabengebiet wird nicht weitergeführt. Wesentliche Aufgaben werden vom Kommunalen Integrationszentrum übernommen.

Integration durch Bildung: Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Übergangsmanagement

Übersicht
Bildungsangebote in
der Region

Projekte und
Maßnahmen

Beratung

Im Bundesförderprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ (BMBF) unterstützen drei Bildungskordinator/innen die regionalen Bildungsverantwortlichen bei ihrer Arbeit (Beratung, Abstimmung, Darstellung der Angebote).

► Unser Netzwerk

Netzwerk Integration durch Bildung (Schulsozialarbeiter/innen in den multiprofessionellen Teams, Fachberatung für den regionalen Integrationsprozess, DaZ-Fachberatung für den Primarbereich)

Anzahl der Sitzungen: 1

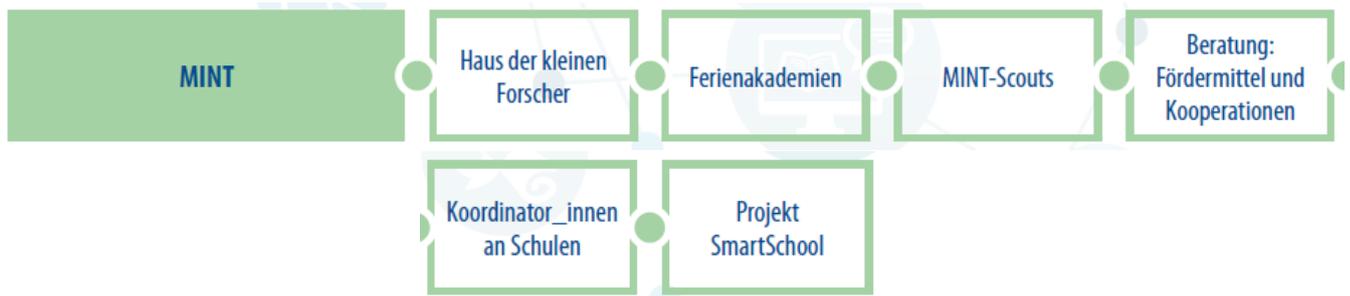
Anzahl der Teilnehmenden: 10

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Online-Übersicht der Bildungsangebote für neu zugewanderte Menschen
Zielsetzung	Übersicht über die Angebote zur Integration neu zugewanderter Menschen
Zielgruppe	Fachkräfte, ehrenamtlich Engagierte
Erreichbarkeit	4.333 Zugriffe
Anmerkungen	https://bportal.staedteregion-aachen.de/bildungsangebote
2	Ordner Arbeitshilfe Übergang Schule-Beruf
Zielsetzung	Übersicht der Akteure, Beratungsstellen und Angebote zu den Themen: Ausbildungsvoraussetzungen, Berufsorientierung, Übergangmaßnahmen, Hilfen, Sprache, Aufenthaltsrecht.
Zielgruppe	Fachkräfte im Bereich Übergang Schule-Beruf
Kooperation/ Akteure	A41 – Schulamt, A40 – Schulverwaltung, Kommunale Integrationszentren Stadt und StädteRegion Aachen, AK Arbeitsmarkt
Erreichbarkeit	In der Erstauflage wurden 2018 350 Exemplare an weiterführende Schulen, Träger der Jugendhilfe, Wohlfahrtsverbände, Arbeitsmarktakteure, Beratungsstellen, Integrationsagenturen und Verwaltungen ausgegeben.
Anmerkungen	Die Arbeitshilfe ist hier online abrufbar HIER Sie wurde 2020 aktualisiert, jedoch noch nicht veröffentlicht.

3	Ferienintensivtraining – FIT in Deutsch für neu zugewanderte Schüler_innen
Zielsetzung	Individuelle und sprachstanddifferenzierte Deutschförderung, mit besonderem Fokus auf die alltagspraktische Sprachanwendung
Zielgruppe	Schüler_innen der Internationalen Förderklassen an den Berufskollegs
Kooperation/ Akteure	Berufskolleg Simmerath/Stolberg (Standort Stolberg), Käthe-Kollwitz-Schule, Paul-Julius-Reuter Berufskolleg
Finanzielle Ausstattung	Förderprogramm des Ministeriums für Schule und Bildung. Gesamtkosten: 14.471 €, Eigenanteil des Bildungsbüros: 2.894 €
Erreichbarkeit	Es fanden 4 Kurse verteilt über die Sommer- und Herbstferien statt an denen 63 Schüler_innen regelmäßig teilnahmen.
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Die für die Osterferien geplanten Kurse mussten kurzfristig abgesagt werden. Für die Kurse in den Sommer- und Herbstferien wurde das Konzept (teilweise) dahingehend angepasst, dass die Präsenzdauer verkürzt wurde und Aufgaben für Zuhause mitgegeben wurden. Das Projekt wird ab 2021 vom Kommunalen Integrationszentrum der StädteRegion Aachen weitergeführt.
4	Landesprogramm „Werte Vermittlung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“
Zielsetzung	Qualifizierung von Fachkräften und Ehrenamtlern (Schutzkonzepte und Präventionsangebote) und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte durch Workshops und Projekte zum Thema Selbstbestimmung und Werte Vermittlung
Zielgruppe	Haupt- und ehrenamtliche Multiplikator_innen sowie (neu zugewanderte) Kinder und Jugendliche in Baesweiler und der Nordeifel
Kooperation/ Akteure	Amt für Kinder, Jugend und Familie (A 51), Kommunales Integrationszentrum (A 46), Jugendämter der Kommunen Aachen, Alsdorf und Würselen
Finanzielle Ausstattung	Förderprogramm des Landes mit einer Anteilsfinanzierung i. H. v. von 80%. Gesamtkosten 2020: ca. 26.000 €, Förderung: 20.800 €
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Die meisten Angebote mussten coronabedingt abgesagt werden, einige konnten in ein digitales Format umgewandelt werden.

5	Flitz Kids	
Zielsetzung	Integration durch Sport; Förderung von sozialräumlicher Teilhabe: In Kooperation mit ortsansässigen Vereinen können Kinder verschiedene Sportarten ausprobieren.	
Zielgruppe	Vorschulkinder in Baesweiler, Stolberg und Herzogenrath	
Kooperation/ Akteure	Kommunales Integrationszentrum (A 46), Regio Sportbund, actimonda Krankenkasse	
Finanzielle Ausstattung	ca. 3.180 €, die Kosten wurden vom Regio Sportbund sowie vom Kommunalen Integrationszentrum getragen	
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Die Bewegungsnachmittage mussten abgesagt werden. Als Alternative wurde ein Kreativkonzept entwickeln, bei dem die Kinder sich an der Gestaltung des FlitzKids Maskottchens und Logos beteiligen konnten.	



Die MINT-Disziplinen haben durch die renommierten Hochschulen und die zahlreichen Unternehmen einen besonderen Status. Damit Kinder und Jugendlichen ihre Neugier und individuellen Begabungen optimal entfalten können, wird die systematische MINT-Bildung gestärkt.

► Unser Netzwerk

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Arbeitskreis MINT	2	25
MINT-Konferenz	1	47
MINT-Koordinator_innen an Grund- und weiterführenden Schulen	0	150

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Netzwerk „Haus der kleinen Forscher in der StädteRegion Aachen“
Zielsetzung	Fortbildungen für den geschulten Einsatz und die Umsetzung der Experimente mit Kindern/ Alltagsintegrierte Umsetzung von MINT und BNE-Inhalten
Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Grundschulen
Kooperation/ Akteure	Stiftung Haus der kleinen Forscher, Zinkhütter Hof, Stadt Würselen, Partner für Bildung e.V.
Finanzielle Ausstattung	Finanzielle Unterstützung durch Partner für Bildung e.V. und Zinkhütter Hof. Die Räumlichkeiten für die Fortbildungen standen durch den Zinkhütter Hof kostenfrei zur Verfügung.
Erreichbarkeit	2020 fanden 4 Präsenz-Fortbildungen und eine Online-Fortbildung statt mit insgesamt 49 Teilnehmenden.
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Coronabedingt mussten 6 Präsenz-Fortbildungen abgesagt werden. Zwei Präsenz-Fortbildungen fanden unter besonderen Hygiene-Vorgaben statt.</p> <p>Eine erste Online-Fortbildung wurde gesondert konzipiert und sehr erfolgreich umgesetzt. Dadurch wurden 9 neue Einrichtungen für das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ aktiviert.</p>



2	Angebote für MINT-Koordinator_innen
Zielsetzung	Umsetzung von gezielten Unterstützungsangeboten für die MINT-Koordinator_innen: Stärkung des Netzwerks, Weitergabe von Informationen und Initiierung von Kooperationen und Projekten MINT-Infos: Alle 6–8 Wochen Informationen über aktuelle Workshops, Wettbewerbe, Projekte und Programme für Lehrkräfte und Schüler_innen.
Zielgruppe	Feste Ansprechpartner_innen an jeder Schule die durch die Schulleitung als Koordinator_in benannt wurden.
Erreichbarkeit	über 150 feste Ansprechpartner an fast allen Schulen;
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Die MINT-Info wurde während der Corona-Pandemie etwas häufiger verschickt (10 Ausgaben) und enthielt besonders zahlreiche Verweise auf Online-Angebote.
3	Qualifizierungen / Fachveranstaltungen
Zielsetzung	MINT-Konferenz zum Thema „Für MINT begeistern – zwischen Laptop und Labor“ mit Prof. Gisela Lück, Universität Bielefeld, am 10.11.2020.
Zielgruppe	Fachkräfte aus dem MINT-Bereich, MINT-Anbieter_innen
Kooperation/ Akteure	AK MINT
Erreichbarkeit	Ca. 50 Teilnehmende
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Die MINT-Konferenz wurde zunächst analog geplant und schließlich digital über Zoom durchgeführt.
4	MINT-Scouts
Zielsetzung	Die MINT-Scouts nehmen an exklusiven MINT-Angeboten teil, berichten über ihre Erfahrungen an ihren Schulen und motivieren Mitschüler_innen sich ebenfalls an MINT-Bildungsangeboten, –Projekten und –Wettbewerben zu beteiligen.
Zielgruppe	Jugendliche ab der 8. Klasse
Kooperation/ Akteure	Gesamtschule Brand, Kaiser-Karls-Gymnasium, Gymnasium Herzogenrath, zdi Netzwerk Aachen, Jugend forscht, Schülerlabor Physik der RWTH, IHK Aachen
Erreichbarkeit	18 Schüler_innen
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Die MINT-Scouts haben am 14.02.2020 am Regionalwettbewerb Jugend Forscht teilgenommen und einen Workshop im JuLab besucht. Der Besuch des Schülerlabors Physik der RWTH Aachen musste Anfang März abgesagt werden. Es konnten keine weiteren schulübergreifenden und außerschulischen Aktivitäten stattfinden.

5	Ferienakademien
Zielsetzung	Zwei Wochen individuelle Förderung in den Sommerferien mit vielen außerschulischen Bildungsangeboten
Zielgruppe	Jährlich acht bis zehn Grundschulen- im Tandem
Kooperation/ Akteure	9 Grundschulen: OGS: GGS Driescher Hof, GGS Brander Feld, KGS Bildchen, KGS Eduard-Mörike, KGS Don Bosco, GGS Ofden, OGS Alsdorf Broicher Siedlung, OGS Barbaraschule Standort Pumpe/Stich, OGS Eschweiler Stadtmitte 18 außerschulische Anbieter_innen: SCO, Energeticon, Anna Schaffrath, NaturErlebnisWerkstatt, Theater Direkt, Achja Theater, Ökologie Zentrum, MISEREOR, Ulrike Gutmann, Schaffrath-Haus, Zinkhütter Hof, Bio-Bauernhof Paulinenwäldchen, LVR-Freilichtmuseum Kommern, Ingenieure ohne Grenzen, Klaus Glutting, Heike Sievert, Imker, Papierwerkstatt.
Finanzielle Ausstattung	Gesamtbudget 22.500 €, Gesamtausgaben: ungefähr 20.700 €
Erreichbarkeit	ca. 230 Kinder
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Neun Schulen haben einzeln teilgenommen und die Anbieter_innen haben ihre Angebote an die Corona-Bedingungen anpassen müssen: viel im Freien und in kleinen Gruppen, mobile außerschulische Angebote wurden an der Schule durchgeführt.
6	Projekt „Smart School“ im Rahmen „Digitale Modellregion NRW“
Zielsetzung	Ausstattung von zehn Schulen mit Umwelt- und Verbrauchsensoren auf Basis der LoRaWAN Technologie. Nutzung der ermittelten Daten und der Sensortechnik für schulische Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Technikprojekte
Zielgruppe	Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufskollegs
Kooperation/ Akteure	S64 – Mobilität und Klimaschutz, regio iT, Euregionales Medienzentrum
Finanzielle Ausstattung	Vom Landesministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie gefördertes Projekt im Rahmen „Digitale Modellregion NRW“. Fördervolumen: 640.000 Euro zzgl. eines Eigenanteils von 20%. Laufzeit: 01.09.20 – 30.08.22
Erreichbarkeit	Teilnehmende Schulen: GS Roetgen, GS Breinig, GS Barbaraschule, Marienschule Alsdorf, Gymnasium Baesweiler, St. Michael Gymnasium Monschau, BK Alsdorf, BK Stolberg/Simmerath, BK Gestaltung und Technik, BK Mies-van-der-Rohe
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Das Projekt startete später; die Technik (iPad-Koffer) konnte nicht kurzfristig beschafft werden, was die Aufstellung und die Arbeit erschwert.



Unsere Region hat eine vielseitige und lebendige Kulturlandschaft. Das Handlungsfeld KuBiS erleichtert den Zugang für Kinder und Jugendliche zu Angeboten der kulturellen in der Region, indem Bildungseinrichtungen, Multiplikator_innen, Kulturschaffende und –anbieter durch bedarfsgerechte Dienstleistungen und Vernetzungsformate unterstützt, beraten und über aktuelle Entwicklungen informiert werden.

► Unser Netzwerk

Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen) mit KuBiS–Steuergruppe, Arbeitsgremien und Konferenz

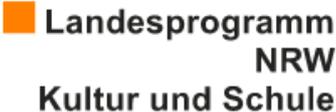
Steuerremium	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
KuBiS–Steuergruppe	1	17

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Kulturelle Schulentwicklung	1	17
AG KuBiS–Konferenz	4	ca. 8
Kindertheaterfestival	1	ca. 3
Rampenfieber	9	ca. 10

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Beratung zu und Vermittlung von Angeboten und Partnern, aktuellen Informationen, finanziellen Förderungen und Wettbewerben
Zielsetzung	Beratung und Unterstützung bei Fördermöglichkeiten und Kooperationen, um zusätzliche Projekte in der Region umsetzen zu können.
Zielgruppe	Kitas, Schule, außerschulische Lernorte, Kulturschaffende, Künstler_innen
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW, Servicestelle „KULTUR MACHT STARK“ Nordrhein–Westfalen, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder– und Jugendbildung (BKJ) e.V.
Erreichbarkeit	ca. 800 Personen/Bildungseinrichtungen im Verteiler Projektbezogene Beratungsprozesse: ca. 220, veranstaltungsbezogene Beratungsprozesse: 25
Anmerkungen	CORONA– SPEZIAL: Der Schwerpunkt der Beratung hat sich auf die telefonische und z.T. digitale Beratung verschoben. Aufgrund der Anpassung von Förderprogrammen und Ausfallzahlungen ist der Beratungsaufwand deutlich gestiegen.

2		Arbeitshilfen / Publikationen / Dokumentationen
	Gezielte Information und Unterstützung der Arbeit von Fachkräften durch:	
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ KuBiS- Förderbroschüre ▶ Kurzer Draht zur Bildung – Digitale Lernangebote aus der Region ▶ KuBiS-Newsletter: Informationen über aktuelle Workshops, Wettbewerbe, Projekte und Programme 	
Zielgruppe	Multiplikator_innen in Kultur- und Bildungseinrichtungen, Kulturschaffende und Künstler_innen	
Erreichbarkeit	Der Verteilerkreis umfasst ca. 800 Personen/Bildungseinrichtungen, die über Neuerscheinungen und Angebote informiert werden.	
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>In der Corona-Sonderausgabe der KuBiS-Förderbroschüre sind spezielle Stärkungsprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten für Kulturakteure zusammengetragen. LINK</p> <p>„Kurzer Draht zur Kulturellen Bildung“ gibt einen Überblick über online Angebote städteregionaler Bildungspartner. LINK</p>	
3		Angebote für Kulturkoordinator_innen – Stärkung des Netzwerks, Weitergabe von Information und Initiierung von Kooperationen und Projekten
	Umsetzung von gezielten Unterstützungsangeboten für die Kulturkoordinator_innen:	
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ KuKo-Bonbon: Exklusiv-Angebot an besonderen Orten und Veranstaltungen in der Region: Theateraufführung „Fischers Fritz“ im Space im Ludwig Forum am 23.09.2020 ▶ Empfehlungen zur Gestaltung der Zusammenarbeit: Praktische Anregungen für die Kooperation mit Kunst- und Kulturschaffenden in Bildungseinrichtungen 	
Zielgruppe	Feste Ansprechpartner_innen an jeder Schule, die durch die Schulleitung als Koordinator_innen benannt wurden	
Kooperation/ Akteure	KuBiS-Netzwerk, Bildungseinrichtungen (Museen, Stadtarchiv und Kulturschaffende aus der Region)	
Erreichbarkeit	121 Kulturkoordinator_innen	
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Aufgrund der Pandemie konnte lediglich die Theateraufführung, stellvertretend für die KuBiS-Konferenz als Veranstaltung stattfinden. Die Kulturkoordinator_innen wurden mit der KuBiS-Info regelmäßig über Wettbewerbe, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten informiert.</p>	

3	Landesförderprogramm Kultur und Schule	
Zielsetzung	Durchführung und Abwicklung des Förderprogramms für alle Kommunen der StädteRegion mit dem Ziel, Künstler_innen sowie Kulturpädagog_innen zur Gestaltung von Projekten in den Schulen über ein ganzes Schuljahr zu finanzieren.	
Zielgruppe	Alle Schulen in der StädteRegion/ Sonderprojekt auch Kitas	
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln, MfKW, Kultursekretariat Gütersloh	
Finanzielle Ausstattung	Gesamtvolumen 2020: 178.145,00 € davon Landesförderung ca. 142.620,00 €; Eigenmittel StädteRegion: ca. 35.525,00 €.	
Erreichbarkeit	57 Anträge wurden gestellt, davon wurden für die Förderphase 20/21 50 Projekte (mit Doppelprojekten) an 35 Schulen mit 39 Künstler_innen genehmigt. Pro Kalenderjahr profitieren ca. 2.000 Kinder und Jugendliche	
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Die StädteRegion übernimmt den Eigenanteil für alle Projekte der StädteRegion. Coronabedingt gab es bei fast allen Projekten Terminausfälle. Fünf Projekte konnten bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2020/2021 noch nicht gestartet werden.</p>	
4	Kulturelle Schulentwicklung in der StädteRegion Aachen	
Zielsetzung	Begleitung von Schulen, die ein kulturelles Schulprofil entwickeln oder weiterentwickeln wollen.	
Zielgruppe	17 Schulen aller Schulformen aus der gesamten StädteRegion Aachen	
Kooperation/ Akteure	Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“, MSB, Kompetenzteam NRW, Landesarbeitsgemeinschaft Tanz, CulturBazar, StadtSportbund, Kulturagentenschulen/ Kreativpotentiale (Mercator Stiftung), weitere Kulturschaffende der Region	
Finanzielle Ausstattung	Förderung durch die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“, Fördervereine der Schulen, Stiftungen, bundes- und landesweite Förderprogramme	
Erreichbarkeit	17 Schulen: KGS Passstraße, GGS Schönforst, KGS Sebastianusschule, Verbundschule St. Andreas, Standort Loverich, Europaschule Herzogenrath, Gesamtschule Aachen-Brand, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Maria-Montessori-Gesamtschule, 4. Aachener Gesamtschule, Amos Comenius Schule, Kaiser-Karls-Gymnasium, Städtisches Gymnasium Herzogenrath, Luise-Hensel-Realschule, BK Alsdorf, BK für Gestaltung und Technik, BK Herzogenrath, BK Käthe-Kollwitz-Schule	
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Das ursprünglich für März geplante Netzwerktreffen musste umgeplant werden und fand im November digital statt. Beratungstermine mussten telefonisch oder digital durchgeführt. Mehreren Klassen der Schulen wurde die Teilnahme an einem digitalen Livetheaterstück finanziert. Viele Schulen konnten Projekte nicht durchführen aufgrund der Schulschließungen.</p>	

5	Rampenfieber – Junges Kulturfestival	
Zielsetzung	Premiere für das Kunst- und Kulturfestival „Rampenfieber“ in der Region Aachen, welches jungen Menschen professionelle Präsentationsflächen für Projekte und Werke aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Theater und Literatur bietet.	
Zielgruppe	Jugendliche, Schulen, Jugendeinrichtungen, Anbieter aus den Bereichen Musik, Tanz, Bildende Kunst und Theater	
Kooperation/ Akteure	Zweckverband Region Aachen, Kreise Euskirchen, Düren, Heinsberg, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, AKuT e.V	
Finanzielle Ausstattung	Förderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik NRW. Gesamtvolumen: 190.000 Euro, davon 15.600 Euro Eigenanteil der StädteRegion	
Erreichbarkeit	Teilnehmende Schulen: Städtisches Gymnasium Herzogenrath, BK Herzogenrath, Gutenberg-Schule Stolberg, Montessori Grundschule Eilendorf, Gustav Heinemann Gesamtschule Alsdorf, Viktoriaschule Aachen, Gesamtschule Aachen-Brand, Städtisches Gymnasium der Stadt Würselen, BK für Gestaltung und Technik, Maria Montessori Gesamtschule Aachen	
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Das Festival musste wegen Corona anders als geplant ablaufen. Unter dem Motto „Let´s get digital!“ wurden kreative Lösungen entwickelt, um Kindern und Jugendlichen künstlerische Teilhabe zu ermöglichen. Für die Sparte Theater hat sich die langjährige Erfahrung der Schultheatertage ausgezahlt: 22 Gruppen mit rund 750 Teilnehmenden aus allen Gebietskörperschaften nahmen teil. Die Ergebnisse können hier eingesehen werden: www.rampenfieber.eu</p>	
6	„Sieh mal an!“ – Kindertheaterfestival	
Zielsetzung	Kindertheaterfestival für Grundschulen	
Zielgruppe	Grundschulen	
Kooperation/ Akteure	AKuT e.V, Schulamt, Stadttheater Aachen, F. Viktor Rolff-Stiftung, Head acoustics, Bürgerstiftung Herzogenrath	
Finanzielle Ausstattung	Ca. 17.000 €, abgedeckt über Sponsorenmittel	
Erreichbarkeit	12 Grundschulen mit 13 Darbietungen: KGS Straß, KGS Atsch, GGS Hermannstraße, GGS Eilendorf, Montessori Eilendorf, Käthe Kollwitz Schule, Grundschule Passstraße, Grundschule Mataréstraße, GGS Breinig, GGS Zweifall, GGS Alt Merksteinst, GGS Schönforst	
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Alle Schulen haben ihre Beiträge bis zur Bühnenreife geprobt, als die Absage aller Aufführungen Anfang März kam. Eine DVD mit Ausschnitten aus den Proben wurde zusammengestellt und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.</p>	

7	Kulturelle Bildung in der Kita – Workshops
Zielsetzung	Sensibilisierung der Multiplikator_innen für die Arbeit mit Kultureller Bildung in der Kita über spezielle Workshops. Im Februar 2020 wurde ein Workshop zur ästhetischen(Früh-)Erziehung angeboten.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Leitungspersonal aus Kita
Kooperation/ Akteure	Koordination Museumspädagogik Stadt Aachen, Kita-Fachberatung des Studierendenwerkes Aachen, Stadttheater Aachen, Ludwig Forum für internationale Kunst
Erreichbarkeit	25 Teilnehmer_innen
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Coronabedingt musste der 2. Workshop im April abgesagt werden.
8	KuBiS-Konferenz
Zielsetzung	KuBiS-Konferenz und Premiere des Theaterstücks „Fischers Fritze“ von Cultur Bazar e.V., Kooperationsveranstaltung am 23.09.2020 mit Vortrag von Prof. Andreas Pfennig zum Thema Nachhaltigkeit im Ludwig Forum.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Künstler_innen und Kulturschaffende, weitere Multiplikator_innen, interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	Cultur Bazar e.V.
Erreichbarkeit	100 Teilnehmende
Anmerkungen	Die KuBiS-Konferenz 2020 sollte zum Thema Nachhaltigkeit und Kulturelle Bildung im April 2020 stattfinden. Aufgrund des Lockdowns wurde das Vorhaben verschoben. Die Premiere des Theaterstücks von Cultur Bazar e.V. stand unter demselben Thema, mit dem gleichen Referenten. Daher wurde die Veranstaltung gemeinsam vorbereitet, im KuBiS-Netzwerk beworben und in Kooperation im Space im Ludwigforum durchgeführt.
9	Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur (FSJ-K) im Bildungsbüro
Zielsetzung	Angebot eines Freiwilligendienstes. Nachhaltige Sicherung der Jugendpartizipation im Netzwerk „Kulturelle Bildung“. Einbringen jugendlicher Meinungen in die Arbeitsprozesse. Unterstützung bei der Durchführung verschiedener Formate.
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren
Kooperation/ Akteure	Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. (Träger des FSJ in NRW), Trägerverbund Freiwilligendienste Kultur und Bildung (BKJ e.V.)
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Das FSJ-K wird trotz Corona auch in den Schuljahren 2020/21 sowie 2021/22 weitergeführt. Dabei nimmt der/die FSJler_in durch Corona besonders an digitalen Veranstaltungen teil und plant diese mit.

10	Jugendpartizipation: Projekt „Was geht? Kultur!“
Zielsetzung	Stärkung der Jugendpartizipation im Netzwerk Kulturelle Bildung und in der kulturellen Entwicklung von Schulen; bessere Information über existierende Maßnahmen der kulturellen Bildung für die Schüler_innenschaft
Zielgruppe	Schüler_innen ab Klasse 8 in Schüler_innenvertretungen
Kooperation/ Akteure	Zusammenarbeit mit Künstler_innen und Einrichtungen der kulturellen Bildung; Schüler_innen am Städt. Gymnasium Herzogenrath, Kaiser-Karls-Gymnasium, Gesamtschule Aachen-Brand
Erreichbarkeit	Kulturvertreter_innen in den SVen bringen die Meinung von Jugendlichen in verschiedene Gremien der kulturellen Bildung und Schulentwicklung und dienen darüber hinaus als Ansprechpartner_innen für die Schüler_innenschaft
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Im Juni fand eine Videokonferenz statt, bei der sich die Kulturvertreter_innen über Erfahrungen rund um Schule und kulturelle Bildung während der Pandemie austauschten. Die beteiligten Schüler_innen nahmen an einer exklusiven, digitalen Führung durch die Ausstellung "Robert Lebeck – Porträts von Menschen und Ländern" im Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen in Monschau teil.</p> <p>Durch Corona ist der Ausbau des Projektes größtenteils zum Erliegen gekommen und es konnten keine weiteren Veranstaltungen stattfinden. Die Schüler_innenvertretungen stehen weiterhin durch Mail- und Nachrichteverkehr in regelmäßigem Austausch mit dem Bildungsbüro. Der Transfer ist für das neue Schuljahr 2021/22 geplant, mit eventueller Ausweitung auf Grundschulen.</p>



Teilhabe an einer aktiven Erinnerungskultur in der Region und diese auch selbst gestalten können: in Projekten oder bei Veranstaltungen mit historisch-politischer Bildung und Regionalgeschichte. Ein einzigartiger Arbeitsbereich in einem regionalen Bildungsnetzwerk in Nordrhein-Westfalen, der die vielfältige Expertise der Region einbindet.

► **Unser Netzwerk**

Arbeitsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Historisch-politische Bildung	1	8

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Online-Übersichten „Kurzer Draht“ und „Route des Erinnerns“
Zielsetzung	Überblick der Angebote zu historisch-politischer Bildung für Schüler_innen und pädagogische Fachkräfte in der Euregio (für das Distanz-Lernen)
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Schüler_innen
Kooperation/ Akteure	AG historisch-politische Bildung
Erreichbarkeit	20 außerschulische Lernangebote
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Online-Übersicht „Kurzer Draht“: LINK Online-Übersicht „Route des Erinnerns“: LINK
2	Pogromnachtgedenken
Zielsetzung	Unterstützung der zivilgesellschaftlichen Bündnisses bei der Sichtbarkeit/Pressearbeit mit einer Übersicht von zentralen Veranstaltungen
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen und interessierte Öffentlichkeit
Kooperation/ Akteure	Zivilgesellschaftliche Akteure und Bündnisse

3	Stolpersteinreinigung	
Zielsetzung	Koordination der gemeinsamen Reinigung der Stolpersteine in der StädteRegion Aachen	
Zielgruppe	Schüler_innen, pädagogische Fachkräfte und interessierte Öffentlichkeit	
Kooperation/ Akteure	19 Schulen und eine Jugendgruppe aus Aachen, Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau und Stolberg	
Erreichbarkeit	200 Schüler_innen und Jugendliche	
Anmerkungen	Terminübersicht Stolpersteinreinigung 2020: LINK	
4	Schulentwicklungsprozess „Demokratieschule“	
Zielsetzung	Entwicklung eines Schulprofils mit dem Schwerpunkt „Demokratie“	
Zielgruppe	Schulgemeinschaft Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen	
Kooperation/ Akteure	Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen, Unfallklasse NRW	
Erreichbarkeit	Schulgemeinschaft	
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Corona-bedingt konnte der Prozess nicht intensiv angegangen, sondern erst 2021 verstärkt verfolgt werden.	
5	Projektantrag „Heimat-Zeugnis“: „Route des Erinnerns“ – regionale (Lern-)Orte digital entdecken.	
Zielsetzung	Entwicklung von acht digitalen Angeboten an authentischen Orten / außerschulischen Lernorten	
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schüler_innen	
Kooperation/ Akteure	Akademie Vogelsang IP, Museumsdienst der Stadt Aachen, Stadtarchiv Aachen, Tuchwerk Aachen e.V., ENERGETICON gGmbH, Os Oche – Verein für Aachener Stadtgeschichte, StädteRegion Aachen (Antragsteller), Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Aachen, Lehrstuhl für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften der RWTH Aachen	
Erreichbarkeit	6 außerschulische Lernorte	
Anmerkungen	Der Antrag wurde am 03.11.2020 eingereicht.	



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein neues eigenständiges Arbeitsfeld im Bildungsbüro. Vielfältige neue Bildungsmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort finden Eingang ins Regionale Bildungsnetzwerk. Gleichzeitig ist BNE und die Berücksichtigung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele eine Querschnittsaufgabe für alle anderen Arbeitsbereiche.

Ökologische Transformation und die Bedeutung von Kleinstlebewesen zu erleben ist mit dem Projekt FLIP möglich. Schüler_innen lernen den Lernort Wiese kennen.

Das Gelingen des Strukturwandels und der Energiewende in der Region steht im direkten Zusammenhang mit einer guten Bildungsqualität entlang der gesamten Bildungskette. Es werden zu den Themen des erneuten Strukturwandels neue Bildungsprojekte für junge Menschen entwickelt.

► **Unser Netzwerk**

Projektarbeitsgruppe zu FLIP

Anzahl der Sitzungen: 5

Anzahl der teilnehmenden Institutionen: 5

AG Kompetenzzentrum BNE im Strukturwandel

Anzahl der Sitzungen: 4

Anzahl der teilnehmenden Institutionen: 9

► **Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote**

1	Projekt FLIP (Förderung der Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten) – „Lernort Wiese“
Zielsetzung	Ökologische und wissenschaftlich begleitete Aufwertung von Grünflächen, um Insekten langfristig regionaltypische neue Lebensräume zu bieten. Das Bildungsbüro entwickelt und bietet umfangreiche Bildungsarbeit Grundschulen an. Ziel ist, den Wert des speziellen Ökosystems „Wiese“ zu erkennen und langfristig ein neues, positives Bewusstsein über die Lebensräume von heimischen Pflanzen und Insekten als ihren Bewohnern zu schaffen.
Zielgruppe	Lehrer_innen und Schüler_innen der Grundschulen (perspektivisch zu erweitern auf andere Schulformen)
Kooperation/ Akteure	Institut für Umweltforschung der RWTH Aachen University, Stadt Aachen Fachbereich Umwelt, Lehrstuhl für Communication Science / HCIC der RWTH Aachen University, Naturkundemuseum Karlsruhe, A 70-Umweltamt der Städtereion Aachen
Finanzielle Ausstattung	Gefördert über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt: 2,53 Mio. € (Bundesamt für Naturschutz), Anteil Bildungsbüro: 47.832,83 €
Anmerkungen	Das Projekt befindet sich im Aufbau (Erstellung von Materialien, Herstellung der Wiesen). Buchbar für Schulen ab 2021.



2		Kompetenzzentrum BNE im Strukturwandel – Netzwerkaufbau	
Zielsetzung	<p>Auf- und Ausbau partizipativer Netzwerkstrukturen ‚BNE im Strukturwandel‘ mit Einbindung relevanter Akteure und Institutionen aus der Region.</p> <p>Vorbereitung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen BNE-Zukunftswerkstatt und BNE-Konferenz (1. Quartal 2021)</p>		
Zielgruppe	Bildungsinstitutionen, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft		
Kooperation/ Akteure	Energieerlebnismuseum ENERGETICON gGmbH Alsdorf		
Finanzielle Ausstattung	94.721,18 € (gefördert vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV)), davon 18.944,24 € Eigenanteil.		
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Coronabedingt konnten nur Online-Veranstaltungen durchgeführt werden.</p>		
3		Bildungsprogramme des Energeticon (im Rahmen des Förderprojektes siehe Punkt 2)	
Zielsetzung	<p>Umsetzung von Bildungsprojekten am und mit dem ENERGETICON:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausbildung von Jugendlichen zu Young Energy-Guides (Peer-Education) ▶ Entwicklung eines Entdeckerbuches für Kindergarten- und Grundschulkinder ▶ Audiowalk: Die Geschichte der Zukunft (Digitalisierung der Museumsangebote) ▶ Digitale Lernangebote ermöglichen und Voraussetzungen für diese schaffen (z.B. Anschaffung digitales Whiteboard) 		
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Schulen sowie KiTa- und Lehrpersonal		
Kooperation/ Akteure	Energieerlebnismuseum ENERGETICON gGmbH Alsdorf		
Erreichbarkeit	7 Jugendliche konnten als Young Energy Guides gewonnen werden.		
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Das Projekt konnte trotz Corona erfolgreich starten. Formate wie die BNE-Konferenz wurden digital abgehalten.</p> <p>Der Audio Walk konnte noch nicht im Museumsbetrieb erprobt werden, da das Museum coronabedingt geschlossen werden war.</p> <p>Das Entdeckerbuch wurde fertiggestellt und soll in der zweiten Förderperiode zum Einsatz kommen.</p>		





Die Bildungszugabe ist ein Instrument zur Förderung außerschulischen Lernens. Es finanziert die Besuche außerschulischer Lernorte zu den Themen „Kunst & Kultur“, „MINT und Nachhaltigkeit“ so wie „Sport“ für Kitas und Schulen – und das unabhängig vom Geldbeutel der Eltern oder der Einrichtung. Jede Kita und Schule kann die Bildungszugabe online beantragen.

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Bildungszugabe: Förderprogramm zur Finanzierung von Besuchen außerschulischer Lernorte
Zielsetzung	Alle Kinder und Jugendlichen in der StädteRegion Aachen können kostenlos außerschulische Lernorte einmal im Halbjahr besuchen. Optimierung der Bildungsteilnahme von Kindern und Jugendlichen.
Zielgruppe	Kindertagesstätten, Schulen, Jugendgruppen
Kooperation/ Akteure	<ul style="list-style-type: none"> ► rund 80 regionale Anbieter im Katalog ► ausgewählte Kooperationspartner im Drittmittelbereich: GRETA – Das junge Grenzlandtheater, DAS DA – Kindertheater, CHIO Aachen Kindertag ► ausgewählte Kooperationspartner in Sonderaktionen außerhalb der Antragsphasen: Alemannia Aachen, Monschau Festival, Euriade e. V.
Finanzielle Ausstattung	<p>Fördermittel der StädteRegion Aachen (freiwillige Leistungen): Kosten 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> ► rund 181.000 € Bildungszugabe (Ansatz 300.000 €) ► rund 1.000 € Erinnerungskultur NS-Zeit Vogelsang (Ansatz 10.000 €) ► 50.000 € Alemannia Aachen (Ansatz 89.500 €) ► Drittmittel in unbekannter Höhe ausgewählter Kooperationspartner
Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ► rund 280 Angebote der regionalen Anbieter ► Statistik über die Teilnehmenden konnte noch nicht erstellt werden
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Wegen der Pandemie ist eine Vielzahl von Angeboten nicht zustande gekommen. Auch jährlich stattfindende Sonderaktionen, wie das „Grundschulturnier der StädteRegion Aachen“ oder das CHIO Aachen, wurden abgesagt.</p> <p>Um die plötzlichen Auswirkungen der Pandemie für die außerschulischen Lernorte und Kulturtreibende im ersten Halbjahr 2020 zu reduzieren, wurde nach Beschluss des SRA eine Ausfallentschädigung in Höhe von 50 % der angesetzten Kosten für nicht realisierte, genehmigte Maßnahmen ermöglicht. Dabei wurden 94 Angebote mit einer Summe von rund 24.000 € abgerechnet.</p> <p>In der zweiten Jahreshälfte wurde mit verschiedenen Sonderaktionen (u.a. Ausweitung der Bildungszugabe auf die Ferien, Möglichkeit der Buchung durch Jugendfreizeiteinrichtungen) versucht gegenzusteuern. Die 2. Welle brachte die BZG ab Herbst nahezu wieder zum Erliegen.</p>



Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation (JUPA) bindet Jugendliche in die Gestaltung des Bildungsnetzwerks ein und stärkt die Beteiligung von Jugendlichen in Schule, Kommunen und Gesellschaft. Dazu bringt sie Jugendliche zusammen, wirbt für politische Bildung und Beteiligung und zeigt Beteiligungsmöglichkeiten auf.

► Unser Netzwerk

Kooperationsgremien	Anzahl der Sitzungen	Anzahl der Teilnehmenden
Bezirksschüler_innenvertretung	26	20
Ring politischer Jugend	5	8
Kommunale Jugendgremien	8	5 - 20 (je nach Gremium)
JugendBank	7	5

► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	FSJ – Politik in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation
Zielsetzung	Nachhaltige Sicherung der Jugendpartizipation im Bildungsnetzwerk; Unterstützung, Beratung, Begleitung der Bezirksschülervertretung; Förderung des Dialogs von Jugend mit der Politik/Verwaltung; Stärkung ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement von Jugendlichen
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren
Kooperation/ Akteure	ijgd – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (Träger des FSJ)
Finanzielle Ausstattung	18.970,27 € (zzgl. Honorarkraft: 9.400,00 €)
Anmerkungen	Freiwillige: 01.08.2019 – 31.07.2020 Melissa Lausberg und Diana Bärenz 01.08.2020 – 31.07.2021 Lars Meyer und Dörthe Hofman

2	Kooperation mit der Bezirksschüler_innenvertretung (BSV)
Zielsetzung	Begleitung und Beratung der BSV zur Sicherstellung der Arbeit auf Bezirksebene (Kooperationsvertrag); Unterstützung der Vorstandsarbeit; Umsetzung des Behördenleitungsgespräch (BLG), Begleitung bei der Beteiligung der BSV an den Fachausschüssen (ab November 2020 6 Fachausschüsse und ein Unterausschuss)
Zielgruppe	BSV, Behördenleitung, Städteregionsrat, Schüler_innenschaft
Kooperation/ Akteure	BSV
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Aufgrund der Coronapandemie fanden diverse Treffen als Telefonkonferenz oder online statt. Die jährliche Klausurtagung mit der BSV musste entfallen.
3	Bezirksdelegiertenkonferenz (BDK)
Zielsetzung	Unterstützung der Veranstaltungsplanung und -durchführung. Druck und Versand der Einladungen, gemeinsame Abstimmung des Veranstaltungsablaufes und Nachbereitung.
Zielgruppe	Schüler_innen aller weiterführenden Schulen
Kooperation/ Akteure	BSV
Erreichbarkeit	Ca. 100 Schüler_innen
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Die ersten zwei BDKen fanden am 26.02; 05.03 und 06.03 statt. Weitere BDKen entfielen aufgrund der Corona Pandemie
5	Auszeichnung „Beste Schüler_innenvertretung“ (Beste SV)
Zielsetzung	Würdigung der jährlichen SV-Arbeit; Verleihung eines Preisgeldes
Zielgruppe	Sven
Kooperation/ Akteure	Partner für Bildung e.V.
Finanzielle Ausstattung	600,00 € durch Partner für Bildung e.V.
Erreichbarkeit	Bewerbungen aus 12 Schulen
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Die Auszeichnung wurde trotz des ausgefallenen SV-Tages online nachgeholt.



4	Schüler_innenvertretungstag (SV-Tag)
Zielsetzung	Vernetzung und Fortbildung der Schüler_innenvertretungen (SVen)
Zielgruppe	SVen, SV-Lehrkräfte
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Aufgrund der Coronapandemie ist der für März 2020 geplante SV-Tag ersatzlos ausgefallen.
6	Wissenstransfer über JuPa
Zielsetzung	Vorstellung, Präsentation und Verbreitung der Arbeit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation <ul style="list-style-type: none"> ▶ Jugendamt Kerpen – Jugendhilfeausschuss (30.01.2020) ▶ Euskirchen – Workshop / Impulsvortrag (01.10.2020) ▶ Berufskolleg Simmerath (17.01.2020) ▶ Gymnasium der Stadt Baesweiler (21.01.2020) ▶ Rhein-Maas-Gymnasium (16.06.2020) ▶ Mies-van-der-Rohe-Berufskolleg (19.06.2020) ▶ Couven Gymnasium Aachen (26.10.2020)
Zielgruppe	Schulklassen, Kommunen
Erreichbarkeit	Pro Besuch ca. 25 Schüler_innen plus Lehrer/eine Lehrerin
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Der Besuch am Rhein-Maas-Gymnasium fand via Zoom statt.
7	Arbeit mit den kommunalen Jugendgremien
Zielsetzung	Unterstützung, Begleitung und Beratung der Jugendgremien zur Sicherstellung der Arbeit auf kommunaler Ebene; Koordination bei der Entwicklung und Umsetzung von gemeinsamen Projekten und Aktionen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Jugendbeirat Roetgen: Vortrag zum Thema Kommunalwahl 2020 beim 9. Jugendforum Roetgen (17.08.2020) ▶ Jugendforum Eschweiler: Unterstützung beim Austauschtreffen (05.10.2020) und Vorstellung der geplanten Aktionen zur Bundestagswahl 2021 (27.11.2020) ▶ Jugendparlament Stolberg: Unterstützung beim Austauschtreffen (10.11.2020) ▶ Arbeitsgruppe der Jugendgremien zur Vorbereitung der Aktionen zur Bundestagswahl 2021: Koordination, Vortrag und Moderation (14.12.2020)
Zielgruppe	Jugendforum Eschweiler; Jugendbeirat Roetgen; Jugendparlament Stolberg
Erreichbarkeit	Je Gremium zw. 10 und 50 Jugendliche

8	Beratung und Betreuung von Kommunen
Zielsetzung	<p>Mitwirkung und Beratung zum Thema Jugendbeteiligung; Initiierung von kommunalen Jugendforen/ Jugendkonferenzen/ Jugendgremien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Simmerath (1. Jugendforum am 15.01.2020) ▶ Monschau (18.02.2020) ▶ Eilendorf (1. Jugendkonferenz am 10.03.2020) ▶ Mobile Jugendarbeit Esweiler (05.10.2020) ▶ Schulpsychologe der Stadt Aachen (08.10.2020) ▶ Jugendamt der StädteRegion Aachen (12.10.2020) ▶ Jugendamt Würselen (03.11.2020) ▶ Stadt Baesweiler (27.11.2020)
Zielgruppe	Kommunalverwaltungen
Kooperation/ Akteure	Jugendpfleger_innen, Bürgermeister_innen, Jugendämter
Erreichbarkeit	Je Veranstaltung ca. 25 Jugendliche
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Einige Termine in Simmerath, Monschau und Eilendorf sind aufgrund der Coronapandemie ersatzlos ausgefallen. Ab Sommer 2020 konnten Austausch-treffen über Videocalls stattfinden.</p>
9	Ring politischer Jugend (RPJ)
Zielsetzung	Geschäftsstelle des RPJs; Hilfestellung beim jährlichen Antragsverfahren; Zusammenführung der einzelnen Jugendorganisationen; Initiierung einer gemeinsamen Veranstaltung
Zielgruppe	Jugendorganisation der StädteRegion Aachen: Junge Union (JU), Junge Liberale (JuLis), Grüne Jugend (GJ), Jungsozialisten (Jusos)
Finanzielle Ausstattung	5.000 € (über Amt 51)
Anmerkungen	<p>CORONA- SPEZIAL:</p> <p>Die gemeinsame Veranstaltung entfiel. Zudem wurde ein Großteil der Gelder zurückerstattet, da keine Verwendung gefunden werden konnte.</p>

10	JugendBank der StädteRegion Aachen	
Zielsetzung	Förderung von sozialen, politischen und/oder ökologischen Mikroprojekten von Jugendliche der StädteRegion Aachen für Jugendliche in der StädteRegion Aachen	
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 bis 25 Jahren	
Kooperation/ Akteure	Bürgerstiftung Lebensraum Aachen; Partner für Bildung e.V.	
Finanzielle Ausstattung	Je Projekt max. 400 €	
Erreichbarkeit	<p>3 Projekte wurden finanziert / umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Image-Film Jugendparlament Stolberg ▶ Girlsskate Maria Voth Velasco ▶ Mefferdatisstraße Leon Kopka 	
Anmerkungen	Die Projekte werden von den Kooperationspartnern finanziert. Partner für Bildung e.V. hat das Projekt in Stolberg finanziert, die Bürgerstiftung die Projekte in Aachen.	
11	Planspiele	
Zielsetzung	<p>Steigerung des Politikverständnisses von Jugendlichen zu verschiedenen Themenschwerpunkten. In diesem Jahr wurden folgende Themen ausgesucht: „Global Fashion“ und „Gemeinsam handeln wir“.</p> <p>Zudem ist das Brachland-Ensemble mit der Erstellung einer für Schulklassen angepassten Version des Stücks „Lokal Europa“ beauftragt worden. Fertigstellung ist voraussichtlich das letzte Jahresdrittel 2021.</p>	
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 15 bis 29 Jahren	
Kooperation/ Akteure	Bürgerstiftung Lebensraum Aachen; CIVIC GmbH; Brachland Ensemble	
Erreichbarkeit	Ca. 60 Schüler_innen	
Anmerkungen	<p>CORONA-SPEZIAL:</p> <p>Die für Sommer 2020 geplanten Planspiele der CIVIC GmbH wurden auf Sommer 2021 verschoben.</p>	

12	Jugend im Städteregionstag (JUST 2.0)	
Zielsetzung	Politiker_innen des Städteregionstages gewähren Einblicke in ihre Arbeit für Jugendliche	
Zielgruppe	Junge Menschen im Alter von 14 bis 29 Jahren	
Kooperation/ Akteure	Städteregionstag, Jugendliche	
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Das Projekt konnte aufgrund Pandemie nicht umgesetzt werden.	
13	Informationen zu aktuellen Wahlen	
Zielsetzung	Aufklärung über das Wahlsystem und den -vorgang; Übersicht was und wer wird gewählt: Aufklärungsflyer „Du hast die Wahl“ zu den Kommunalwahlen und Erklär-Animationsclip	
Zielgruppe	Hauptzielgruppe: Erstwähler_innen	
Erreichbarkeit	Druckauflage von 5.000 Flyern	
14	Vorstellung der Bürgermeisterkandidat_innen und Informationen zur Wahl	
Zielsetzung	Informationen zur Wahl und Vorstellungsvideos und Steckbriefe zu den Bürgermeisterkandidat_innen auf www.dasgeht.de sowie auf Instagram @dasgeht.de	
Zielgruppe	Hauptzielgruppe: Erstwähler_innen	
Kooperation/ Akteure	Kandidat_innen für das Bürgermeister_inamt; S13	
Erreichbarkeit	Ca. 1.500 Jugendliche	
15	Podiumsdiskussionen in Schulen – Herzogenrath	
Zielsetzung	Aufklärung über die Kommunalwahl, Vorstellung der Kandidat_innen	
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Europaschule Herzogenrath (01.09.2020) ▶ Käthe-Kollwitz-Schule Herzogenrath (04.09.2020) ▶ Gymnasium Herzogenrath (04.09.2020) 	
Kooperation/ Akteure	Kandidat_innen für das Bürgermeister_inamt; Jugendamt Herzogenrath; Mobile Jugendarbeit Herzogenrath	
Erreichbarkeit	Ca. 75 Schüler_innen	

16	Livestream „Das geht als Bürgermeister!“
Zielsetzung	Aufklärung über das Amt des Bürgermeisters; Aufruf zur Kommunalwahl Live-Stream mit aus dem Amt scheidenden Bürgermeistern zur Wahl- Motivation
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 15 bis 29 Jahren
Kooperation/ Akteure	Berufskolleg Herzogenrath, Blackburst (Filmproduktion), nicht mehr zur Kom- munalwahl 2020 antretende Bürgermeister
Erreichbarkeit	Ca. 1.500 Schüler_innen
Anmerkungen	CORONA- SPEZIAL: Die Veranstaltung wurde im digitalen Format im Vormittag durchgeführt und über Live-Streaming direkt in die Klassenräume der Schulen gebracht.



► Überblick über die Dienstleistungen, Projekte und Angebote

1	Städteregionale Bildungskonferenz: Lernen aus und in besonderen Zeiten
Zielsetzung	Netzwerkveranstaltung mit renommierten Bildungsexpert_innen für thematische Impulse und inhaltliche Weiterentwicklung in der BildungsRegion Aachen entlang der gesamten Bildungskette. Die Bildungskonferenz findet alle zwei Jahre statt. Bildungskonferenz 2020: „Lernen aus und in besonderen Zeiten“, Hauptredner: Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber.
Zielgruppe	Mitglieder aller Arbeitsgremien im Bildungsnetzwerk sowie weitere Expert_innen aus Kitas, Schulen, Verwaltung, Politik und Gesellschaft
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln
Finanzielle Ausstattung	8.800 €
Erreichbarkeit	149 Teilnehmende, 48 davon aus anderen RBN in NRW
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Bildungskonferenz als rein digitale Veranstaltung umgesetzt.
2	Projekt „Auf dem Weg zur guten gesunden Schule“ / Schulentwicklungsbegleitung
Zielsetzung	Unterstützung zur Bewältigung von Alltagsaufgaben und Gestaltung der dafür geeigneten Strukturen und Abläufe (Beratungen, Fachtage)
Zielgruppe	Schulleitungen, Schulleitungsteams, Steuergruppen
Kooperation/ Akteure	Unfallkasse NRW
Finanzielle Ausstattung	29.000 €
Erreichbarkeit	2020 wurden 19 Schulen beraten.
Anmerkungen	Nachfolgeprojekt des Projektes „Gesunde Schulleitung – Gute gesunde Schule“. Das Projekt läuft bis mindestens Ende 2021.

3	Musikalische Grundschule
Zielsetzung	In den 2,5 Jahren entwickelt jede Schule ihr eigenes musikalisches Profil, mit dem Ziel mehr Musik in mehr Fächern von mehr Beteiligten zu mehr Gelegenheiten im Schulprogramm festzuschreiben und nachhaltig umzusetzen. Unterstützung erhalten Schulen durch zwei Projektkoordinatorinnen, mit Begleitung und Beratung, Fortbildungen, Veranstaltungen.
Zielgruppe	Grund- und Förderschulen
Kooperation/ Akteure	Bertelsmann Stiftung, Ministerium für Schule und Bildung, Untere Schulaufsicht
Finanzielle Ausstattung	65.000,- € durch die Bertelsmann Stiftung sowie durch das MSB finanzierte Stellenanteile für die Projektkoordination
Erreichbarkeit	16 Grund- und Förderschulen: KGS Forster Linde, GGS Breinig, KGS Straß, KGS Bischofstraße, Kalltalschule/ GGS Lammersdorf, OGGs Gressenich, KGS Atsch Stolberg, GGS Mausbach, EGS Stadtmitte Eschweiler, Lindenschule (SQ), Roda Schule (GG), Regenbogenschule (GG), Astrid Lindgren Schule (ES), Martinusschule (SQ), Kleebach Schule, Förderschule Nordeifel
Anmerkungen	CORONA-SPEZIAL: Das Projekt zur Schulentwicklung ist Ende 2019 gestartet und im Februar konnte der 1. Modulfortbildung stattfinden. Am 26. August fand ein Fachtag zum Thema Bodypercussion statt. Modul 2 sowie eine Fortbildung zum Thema Musiktherapie mussten abgesagt werden. Insgesamt zeichnet sich eine Verzögerung des Schulentwicklungsprozesses von einem Jahr ab.
4	Partner des Euregionalen Medienzentrums (EMZ)
Zielsetzung	Finanzierung des partnerschaftlich getragenen EMZ und Begleitung bei der Ausrichtung und der Aufgabenwahrnehmung.
Zielgruppe	Kita, Schulen, Kommunen
Kooperation/ Akteure	gemeinsame Trägerschaft mit der Stadt Aachen und Ostbelgien
Finanzielle Ausstattung	Finanzierung des EMZ: 50% Städteregion Aachen, 50% Stadt Aachen, 11.000 € DG Belgien) 264.000 € jährlich zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten im Budget enthalten.
Anmerkungen	Für 2021 wird die öffentlich-rechtliche Vereinbarung überarbeitet.

5	Förderverein „Partner für Bildung e.V.“
Zielsetzung	Förderung von Projekten und Maßnahmen, die zur Erhöhung der Bildungsbeteiligung aller Menschen beitragen und die Entwicklung einer innovativen zukunftsorientierten Bildungsregion unterstützen.
Zielgruppe	Bildungsverantwortliche, die Projektfinanzierungen suchen
Finanzielle Ausstattung	Seit 2011 wurden Fördergelder i.H.v. 161.000 € akquiriert
Anmerkungen	www.partnerfuerbildung.de
6	Administration und Abwicklung des NRW-Förderprogramms „Soziale Arbeit an Schulen“
Zielsetzung	Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) zur Sicherstellung des Existenzminimums für Kinder und Jugendliche.
Zielgruppe	Alle Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Kommunen der Städteregion Aachen sowie der Stadt Aachen.
Kooperation/ Akteure	Bezirksregierung Köln / Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Kommunen der Städteregion Aachen sowie der Stadt Aachen.
Finanzielle Ausstattung	Fördervolumen: 1.424.558 € (2020/21)
Erreichbarkeit	2020 wurden durch die Schulsozialarbeit vor Ort an den Schulen insgesamt rund 19.571 Schüler_innen betreut. Davon waren rund 4.157 Kinder mit Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, davon befanden sich 775 Kinder in der Lernförderung und 626 Kinder profitierten von der sozialen und kulturellen Teilhabe.
Anmerkungen	Die Weiterführung des Projekts für 2021 mit erneuter Antragstellung ist im Oktober 2020 erfolgt.
7	Bildungsmarketing
Zielsetzung	Pressemitteilungen, Publikationen und mehrere Newsletter pro Jahr informieren über aktuelle Entwicklungen im Bildungsbereich sowie über die Arbeit des Bildungsbüros und sensibilisieren die Öffentlichkeit für Bildungsthemen
Zielgruppe	Netzwerkpartner_innen, Bildungseinrichtungen, interessierte Bürger_innen
Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pressemitteilungen: 19 ▶ Veröffentlichte Presseartikel: 57 ▶ Newsletter: 5 ▶ Newsletter-Adressaten: etwa 2.200 ▶ Broschüren/Reader/Flyer: 10 ▶ Veröffentlichungen in Fachliteratur: 3

9	Bildungsmonitoring
Zielsetzung	Datenverarbeitung und Aufbereitung zum regionalen Bildungswesen mit Bildungsberichten, Evaluationen, Befragungen, statistischen Auswertungen (z.B. Bildung in Zahlen, Schulabgänger_innenbefragung)
Zielgruppe	Bildungsverantwortliche
Erreichbarkeit	Schulabgänger_innenbefragung: 29 Schulen (700 Schüler_innen)
Anmerkungen	Im Jahr 2020 konnte kein Bericht der Berichtreihe „Bildung in Zahlen“ veröffentlicht werden. Dieser erscheint ab 2021 wieder regelmäßig.

StädteRegion Aachen – A 43 Bildungsbüro

Leitung: Dr. Sascha Derichs
sascha.derichs@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Stand: Mai 2021

BildungsRegion
Aachen

